

Loisachbrücke Unterau

Über das leider etwas schwierige Thema Loisachbrücke Unterau haben wir laufend; zuletzt über die Vergabe des Planungsauftrages an das Ing.Büro Schumann + Vitak, Großweil, berichtet. Mittlerweile liegt dem Gemeinderat eine erste Kostenschätzung vor, die jedoch noch um einige Punkte erweitert werden muss. Zum einen plant das Wasserwirtschaftsamt Weilheim mittelfristig -ähnlich wie im Großweiler Gebiet- die Vorlandbereiche (die sog. „Überseichten“) zu entfernen, um einen größeren Durchflussquerschnitt zu erreichen. Dies hätte aber für eine neue Brücke zur Folge, dass die Vorlandpfeiler tiefer gegründet und zudem mit einem sog. Kolkschutz versehen werden müssten. Das Wasserwirtschaftsamt prüft daher zur Zeit, ob für diese Maßnahmen eine staatliche Förderung möglich ist. Zum anderen ist noch unklar, ob die bestehende Mühlbachbrücke, die ebenfalls nur für eine zulässige Gesamtgewicht von 6 t ausgelegt ist, verrohrt oder z.B. durch ein Stahlblechkonstruktion ersetzt werden kann, da dies erhebliche Kosten gegenüber einer neuen Brücke sparen würde. Hierzu wird derzeit eine hydraulische Berechnung durchgeführt, die klären soll, ob auch ein geringerer Durchflussquerschnitt (z.B. durch eine Verrohrung) für die Rückstauemenge aus Loisach und Kochelsee ausreichend ist. Erst wenn diese Themen geklärt sind, kann eine einigermaßen sichere Kostenschätzung erfolgen.

Bebauungsplan westlich Kapellenweg

Aufgrund eines Bauvorbescheidsantrages, der ein weiteres landwirtschaftliches Gebäude mit Viehhaltung zwischen Kochelseemilchhof und Wohnbebauung an der Straße Unterau zum Ziel hatte, wurde vom Gemeinderat in der vorletzten Sitzung die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Veränderungssperre für den Bereich westlich des Kapellenweges beschlossen. Der Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes umfasst im Wesentlichen die vorhandenen Gebäude des Kochelseemilchhofes sowie die südöstlich daran anschließenden Flächen. Durch den Bebauungsplan soll zum einen die bauliche Entwicklung dieses landwirtschaftlichen Betriebes gesteuert werden und zum anderen eine weitere wohnbauliche Entwicklung der Gemeinde in diesem Bereich nach Nordwesten möglich sein, ohne dass sich diese unterschiedlichen Nutzungen gegenseitig beeinträchtigen. Die Veränderungssperre gilt zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren. In dieser Zeit sollte das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen und der Bebauungsplan rechtskräftig sein.

Altpapiersammlung des Veteranen- und Reservistenvereins

Der Veteranen- und Reservistenverein Schlehdorf-Unterau e.V. führt auch in diesem Jahr wieder eine Papiersammlung durch, um die Vereinskasse aufzubessern. Nachdem die letztjährige Sammlung nur ein sehr mäßiges Ergebnis gebracht hat; was vermutlich auch daran liegt, dass in Schlehdorf seit vielen Jahren keine Papiersammlungen mehr durchgeführt wurden, möchte der Veteranenverein in diesem Jahr einen weiteren Versuch starten.

Die Papiersammlung findet am **Samstag, 11. Juli 2015** statt. Bitte stellen Sie das möglichst gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an den Straßenrand. Der Veteranenverein bittet darauf zu achten, dass dieses Jahr **nur Papier und keine Kartonagen** gesammelt werden, da sortenreines Altpapier einen höheren Erlös bringt.

Einhaltung der Ruhezeiten für störende Haus- und Gartenarbeiten

Wie jedes Jahr dürfen wir darauf hinweisen, das für ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten (z.B. Rasen mähen, Holz abschneiden usw.) durch Gemeindeverordnung festgelegte Ruhezeiten einzuhalten sind. Die Durchführung dieser Arbeiten ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Da es immer wieder zu Beschwerden kommt, bitten wir Sie, im Sinne einer guten Nachbarschaft und mit Rücksicht auf Kleinkinder und ältere Menschen auf diese Zeiten zu achten.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell

Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 1 im Juni 2015



Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22

Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de

Zirkusprojekt in der Grundschule

In der Woche vom 06. - 10. Juli veranstaltet die Grundschule ein klassenübergreifendes Zirkusprojekt. Dafür wird am Donnerstag, 02. Juli der "Mit-mach-Zirkus Roberto" sein Zelt auf der Wiese am Schulhof aufbauen. Die Zirkusfamilie reist mit 2 Wohnwägen und ohne Tiere an. Die Wohnwägen werden in dieser Woche auf dem Schulgelände parken.

Von Montag, 06. Juli bis Donnerstag, 09. Juli erarbeiten sich die Schulkinder in verschiedenen Workshops dann den jeweiligen Auftritt für die Galavorstellung.

Am Freitag, 10. Juli findet die Generalprobe statt und ab 17 Uhr gibt es dann die große Show, in der alle Schulkinder ihr Erlerntes den Verwandten und Bekannten vorführen können.

Die Artistenfamilie wird am Mittwoch, den 08. Juli abends eine richtige Zirkusvorstellung geben.

Die genaue Uhrzeit wird über Plakate durch den Zirkus rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle Schlehdorfer und Großweiler sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist tatsächlich frei. Wer will, darf dann den Zirkuskindern gerne etwas in eine Sammeldose werfen.

Am Freitag nach der Vorstellung und am Samstag wird das Zelt dann wieder abgebaut.

Viele Schlehdorfer und Großweiler Firmen haben für dieses Projekt gespendet und unterstützen somit dieses einzigartige Grundschulerlebnis. Der Elternbeirat der Grundschule bedankt sich hierfür ganz herzlich. Namentlich erwähnt werden die Firmen dann auf einem extra angefertigten Flyer. Der Elternbeirat hofft auf gutes Wetter und reibungslosen Ablauf.

Aufstellung eines Bebauungsplanes an der Schiffbauer Straße

Auf Antrag der Missionsdominkanerinnen des Klosters Schlehdorf hat der Gemeinderat vor einiger Zeit beschlossen, für den Bereich zwischen Schiffbauer Straße und Sportplatz der Realschule einen Bebauungsplan aufzustellen. Durch den Bebauungsplan soll ein Neubau für die Schwestern ermöglicht werden. Bekanntlich wollen die Missionsdominkanerinnen das Kloster Schlehdorf verlassen, da sie mangels Nachwuchs, zunehmendem Altersdurchschnitt und der hohen Unterhaltskosten leider nicht mehr in der Lage sind, das große Klostergebäude auf Dauer zu bewirtschaften. Erfreulich hingegen ist, dass sie trotz all dieser Probleme in Schlehdorf bleiben wollen und uns die Treue halten.

Der erste Entwurf des Bebauungsplanes sieht im westlichen Bereich des Grundstückes auch eine Bebauung mit etwa 5 Wohngebäuden vor. Diese Teilfläche mit rd. 2.500 qm wird aller Voraussicht nach die Gemeinde erwerben, da es den Schwestern auch ein großes Anliegen ist, dass sich junge Familien in Schlehdorf ein Eigenheim aufbauen können. Sobald sich hierzu konkreteres ergibt, werden wir auf diesem Weg weitere Informationen veröffentlichen.

Hochwasserschutz Haselrieslaine

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim ist vor einiger Zeit mit den Planungen für die Errichtung einer Geschieberückhaltesperre und einer Geschiebedosiersperre am Wildbach Haselrieslaine auf die Gemeinde zugekommen. Die beiden Sperren sind in der Haselrieslaine westlich der Brücke vor der ehemaligen Rodelbahn geplant. Diese Planung –die von der Gemeinde seit vielen Jahren gefordert wird–würde den Hochwasserschutz für die Bewohner im Ortsteil Raut deutlich verbessern. Zudem wären auch die beiderseits der Haselrieslaine gelegenen landwirtschaftlichen Flächen besser vor Überschwemmungen geschützt. Die gesamte Maßnahme wurde mit einem Kostenaufwand von rd. 300.000 Euro geschätzt. Da der Ausbau von Wildbächen grundsätzlich eine staatliche Aufgabe ist, wird diese Maßnahme vom Freistaat Bayern (durch das Wasserwirtschaftsamt) geplant und auch finanziert. Die Gemeinde „darf“ sich allerdings mit 30 % an den Kosten beteiligen und ist zudem aufgefordert, die Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer einzuholen. Grund hierfür ist, dass die Haselrieslaine selbst zwar Eigentum der Gemeinde ist, für den Bau der Sperren allerdings beiderseits darüber hinausgehende Flächen benötigt werden. Der Gemeinderat hat den Beteiligungsbetrag von vs. 90.000 Euro bereits in den Haushalt 2015 eingestellt, da das Wasserwirtschaftsamt die Maßnahme nach Möglichkeit noch dieses Jahr durchführen möchte.

Generalsanierung der Abwasserkanäle

Wie wir bereits berichtet haben, ist in diesem Jahr die Generalsanierung der Abwasserkanäle im gesamten Gemeindegebiet geplant. Die Auftragsvergabe für die Sanierung ist bereits erfolgt. Den Auftrag hat die Fa. Geiger Kanaltechnik, München, zum Bruttoangebotspreis von rd. 156.000 Euro erhalten. Die Fa. Geiger hat auch bereits eine Kamerabefahrung der Kanäle durchgeführt, damit der exakte Schadensumfang und Sanierungsbedarf ermittelt werden kann. Bei der Befahrung haben sich keine großen Überraschungen ergeben, sodass der geschätzte Sanierungsbedarf nach derzeitiger Kenntnis realistisch ist. Wann mit den Sanierungsarbeiten begonnen wird, ist derzeit noch nicht genau bekannt. Nach Möglichkeit soll die Sanierung aber in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt –wie bereits berichtet- über die vor einigen Jahren angelegte Sonderrücklage Abwasser, sodass auf die Gebäudeeigentümer keine weiteren Kosten zukommen.

Haushalt 2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Mai 2015 den Haushaltsplan für das Jahr 2015 verabschiedet. Auch in diesem Jahr kann die Haushaltsentwicklung durchwegs als positiv bezeichnet werden. Das Gesamtvolumen des Haushalts 2015 steigt auf rd. 2,78 Millionen Euro. Die größten Einnahmen im laufenden Verwaltungshaushalt sind die Gewerbesteuer mit 150.000 Euro, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 598.000 Euro sowie die Schlüsselzuweisungen vom Land mit 290.700 Euro. Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage mit 506.100 Euro, die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Kochel a. See mit 156.300 Euro und die gemeindlichen Personalkosten mit 325.100 Euro. Im Vermögens- oder Investitionshaushalt sind die wichtigsten Einnahmen die Investitionspauschale vom Land mit 126.500 Euro, der Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet mit 224.000 Euro, die Erschließungs- und Herstellungsbeiträge für das Gewerbegebiet mit 167.800 Euro, die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Überschuss) mit 31.300 Euro, die Entnahme aus der Allg. Rücklage mit 243.800 Euro und die Entnahme aus der Sonderrücklage Abwasser mit 160.000 Euro. An Ausgaben im Vermögenshaushalt sind vorgesehen: Der Hochwasserschutz an der Haselrieslaine (Kostenbeteiligung) mit 90.000 Euro, die Sanierung der Ortskanalisation mit 160.000 Euro, Grunderwerb (Ablöse Gewerbegebiet usw.) mit 525.000 Euro, die ordentliche Schuldentilgung mit 41.800 Euro, Erneuerung von Fenstern an Grundschule und Dorfladen mit 30.000 Euro und Planungskosten für die Loisachbrücke Unterau mit 40.000 Euro. Die Gemeinde Schlehdorf hat im Jahr 2015 eine Steuerkraft von 571,97 Euro/Einwohner. Dies entspricht 92,9 % des Landesdurchschnitts vergleichbarer Gemeinden zwischen 1.000 – 2000 Einwohnern und entspricht einem Anstieg von mehr als 10 %. Der Schuldenstand am Jahresende wird voraussichtlich 494.074 Euro betragen. Dies entspricht 411 Euro je Einwohner. Der Rücklagenstand wird im schlechtesten Fall rd. 778.000 Euro betragen. Dies entspräche einem Betrag von 647 Euro je Einwohner. In der Sonderrücklage Abwasser verbleibt nach der Entnahme für die Generalsanierung noch ein Betrag von voraussichtlich rd. 159.000 Euro.

Jahresrechnung 2014

Die Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Kochel a. See hat in der Gemeinderatssitzung am 12. Mai 2015 den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014 vorgelegt. Danach schließt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 in Einnahmen und Ausgaben mit einem Betrag von insgesamt 2.114.112,79 € ab. In den Einnahmen des Vermögenshaushalts ist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit 173.782,14 € enthalten, die um 165.582,14 € über dem Haushaltsansatz (8.200 €) liegt. In Höhe dieser Mehrzuführung ist im Verwaltungshaushalt eine erhebliche Verbesserung des Rechnungsergebnisses gegenüber der Haushaltsplanung eingetreten. Zum Ausgleich des Etats 2014 konnte ein Betrag in Höhe von 123.149,76 € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. In der Haushaltsplanung war demgegenüber noch eine Entnahme von 74.600,00 € geplant. Dadurch hat sich das Ergebnis im Vermögenshaushalt um 197.749,76 € verbessert. Der Rücklagenstand zum 31.12.2014 betrug 1.021.108,94 €. Die Schulden beliefen sich zum Ende des Jahres 2014 auf 535.895,95 € oder 442,89 € je Einwohner.

Partnerschaft mit der Gemeinde Flauring/Tirol

Bereits im letzten Jahr haben wir davon berichtet, dass der Gemeinderat aufgrund der freundschaftlichen Beziehungen zur Gemeinde Flauring in Tirol beschlossen hat, der Gemeinde Flauring den Abschluss einer Gemeindeparkerschaft anzubieten. Der Gemeinderat Flauring hat sich über unser Angebot sehr gefreut und einstimmig beschlossen, mit uns eine Gemeindeparkerschaft abzuschließen. Wir freuen uns, dass die im Zuge des Jubiläumsjahres 2013 entstandenen Kontakte, Besuche und Gegenbesuche nunmehr einen vorläufigen Höhepunkt mit dem Abschluss einer Partnerschaft finden.

Der formelle Abschluss der Partnerschaft ist –zusammen mit den Fahrzeugweihen bei der Freiwilligen Feuerwehr Schlehdorf und der BRK-Bereitschaft Loisachtal- für Samstag, 05. September 2015 geplant. Dabei wird dann auch die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Die Veranstaltung in Flauring soll dann am 13. September 2015 stattfinden. Zu beiden Terminen ist die Bevölkerung bereits jetzt schon herzlich eingeladen. Über die Einzelheiten der Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit ausführlich informieren.

Sanierung des Mühlbachdammes

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim hat bei Kontrollmessungen festgestellt, dass am Rückstauedeich des Mühlbaches in Unterau Setzungen stattgefunden haben. Es handelt sich dabei um eine Länge von ca. 200 m ab der Mühlbachbrücke bachaufwärts Richtung Großweil.

Das Wasserwirtschaftsamt wird diesen Bereich des Deiches im Rahmen der Gewässerunterhaltung wieder auf die ursprüngliche Ausbauhöhe anpassen, um den ausreichenden Hochwasserschutz wieder herzustellen.

Die Grundstücksanlieger werden vor Beginn der Maßnahme rechtzeitig vom Wasserwirtschaftsamt informiert.

Neuer Internetauftritt der Gemeinde

Der Gemeinderat hat vor einiger Zeit festgelegt, den Internetauftritt der Gemeinde (www.schlehdorf.de) zu überarbeiten, um über dieses Medium mehr und aktuellere Informationen weiter geben zu können. Die neue Homepage ist bereits frei geschaltet. Künftig werden u.a sowohl die Tagesordnungen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen als auch die Protokolle der öffentlichen Sitzungen auf der Homepage einsehbar sein. Auch das Ortsrecht (Satzungen und Verordnungen) soll nach und nach aktuell auf der Homepage sichtbar sein. Verbesserungsvorschläge sowie Ideen für weitere Informationen, die auf der Homepage eingestellt werden sollten, nehmen wir gerne entgegen.

Neuer Toilettenwagen der Ortsvereine

Wie wir bereits berichtet haben, wurde seitens der Ortsvereine überlegt, einen neuen Toilettenwagen anzuschaffen. Durch die tatkräftige Unterstützung von Herrn Leonhard Huber jun. ist es gelungen einen neuwertigen Wagen zu einem annehmbaren Preis zu erwerben. Der Toilettenwagen wurde in der Garage neben dem Feuerwehrgerätehaus untergestellt und wird bei örtlichen Veranstaltungen eingesetzt. Der Wagen kann auch von Vereinen und Privatpersonen angemietet werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Leonhard Huber jun., der sich dankenswerter Weise bereit erklärt hat, die Wartung und auch den Verleih des Toilettenwagens durchzuführen.